

Ausgabe Nr. 02/2019

Thermostat erzeugt Rassel-Geräusche

Immer wieder entstehen Unklarheiten aufgrund von Thermostat-Geräuschen in ausgebautem Zustand – werden diese geschüttelt, ist ein Rasseln zu hören.

Der Grund hierfür ist simpel: Je nach Fahrzeug und Bauart des Thermostats ist ein Belüftungsventil am Thermostatteller verbaut (siehe Abbildungen 1 und 2), welches mögliche Lufteinschlüsse nach der Montage entweichen lässt (siehe Abbildung 4).



Abbildung 1 und 2: Kugelventile (Pfeil) am Thermostatteller bei unterschiedlichen Thermostat-Bauarten

Hierdurch wird verhindert, dass sich eine isolierende Luftblase bildet, welche die Funktion des Thermostats beeinträchtigt und letztlich eine Überhitzung des Motors verursachen kann.

Im Betrieb wird dieses Entlüftungsventil durch den Kühlmittelfluss geschlossen, sodass kein Rasselgeräusch mehr zu hören ist (siehe Abbildung 3).

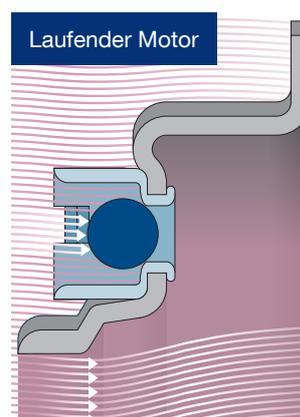


Abbildung 3: Bei laufendem Motor wird das Kugelventil durch das fließende Kühlmittel geschlossen

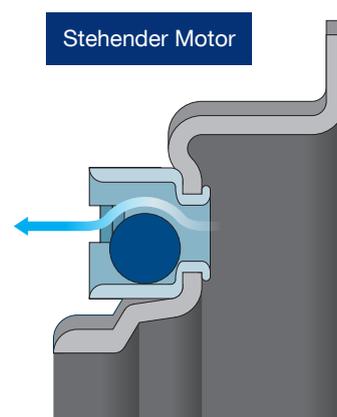


Abbildung 4: Bei stehendem Motor ist das Kugelventil offen und eingeschlossene Luft kann entweichen

Wichtig

Beim Wechsel eines Thermostats entstehende Lufteinschlüsse sind die Hauptursache für thermische Probleme im Kühlkreislauf. Eine sorgfältige Entlüftung, beispielsweise mit einem Vakuum-Entlüftungs-Gerät, wird daher generell dringend empfohlen!

» Siehe auch Ausgabe Nr. 06/2016: Thermische Probleme nach Thermostatwechsel: Luft im Kühlkreislauf